



Stadtumbau

Schöneberger Schleife - Monumentenplatz

Scharnier zum Gleisdreieckpark



Schöneberger Schleife - Monumentenplatz Scharnier zum Gleisdreieckpark

Der Monumentenplatz liegt südlich des Gleisdreieck- und Flaschenhalsparks unmittelbar an der Monumentenbrücke. Ab 2016 wird der Platz an die Schöneberger Schleife angebunden, eine im Bau befindliches Grün- und Wegenetz auf ehemaligen Bahnflächen entlang der S-Bahn-Linien S1 (Wannseebahn), S2 (Dresdener Bahn) und der Ringbahnlinie. Nach Fertigstellung der Schöneberger Schleife wird der Monumentenplatz über den Nord-Süd-Grünzug entlang der S2 und den Flaschenhalspark vom Bahnhof Südkreuz bzw. vom Gleisdreieckpark aus erreichbar sein und damit zugleich auch am Fernradweg Berlin-Leipzig liegen.

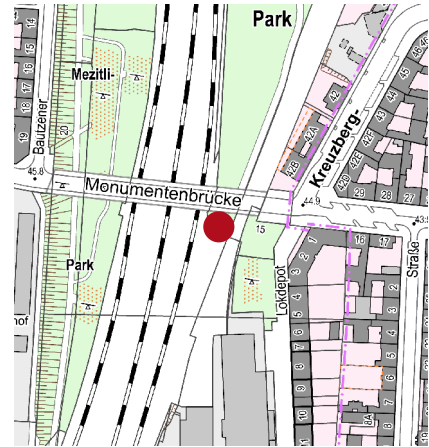
Der Monumentenplatz bildet einen attraktiven Übergang aus dem Stadtraum in das Grün- und Wegenetz der Schöneberger Schleife. Vom Straßenniveau führt eine Treppen- und Rampenanlage hinunter auf die Platzfläche und dann weiter nach Norden in den Flaschenhalspark, der das südliche Ende des Parks am Gleisdreieck bildet. Dieser Zugang wurde vom Bauträger UTB GmbH im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages mitfinanziert. Er beteiligt sich auch - wie der Bezirk - an der Finanzierung des Platzes. Der Großteil der Mittel kommt aus dem Programm Stadtumbau West.

Der neue Stadtplatz liegt direkt am Lokdepot des Deutschen Technikmuseums und passt sich in seiner Gestaltung der historischen Nutzung als Bahnfläche an. Der Bodenbelag besteht deshalb aus Großsteinpflaster, das teilweise an der Oberfläche gesägt wurde, um eine komfortable Oberfläche zu erhalten.

Mittelpunkt des Areals ist ein Kinderspielplatz, der in einen Aktionsbereich für Sechs- bis Zwölfjährige, einen Bereich für Kleinkinder und einen Rückzugsbereich gegliedert ist. Die signalrote Stahlkonstruktion eines anspruchsvollen Kletterparcours spielt mit Elementen des Bahntransports. Erkennbar sind Gleise, Brücken, Plattformen und Transportgüter. Im Kleinkindbereich gibt es eine wippende Plattform, Balancierhölzer und "Fundstücke". Der ruhigere Rückzugsbereich ist mit einer Hängematte und Sitzelementen ausgestattet.

Mehrere Tische und Bänke und eine lange Sonnenbank laden zum Verweilen auf dem Platz ein. 12 neu gepflanzte, schattenspendende Schnurbäume rund um den Spielplatz und drei Pyramidenpappeln in der Böschung komplettieren den Stadtplatz. Der Monumentenplatz wurde am 4. Dezember 2014 feierlich eröffnet.

Verwandte Projekte

**Adresse:**

Monumentenplatz
10965 Berlin Tempelhof-Schöneberg

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Tempelhof-Schöneberg / Grün
Berlin GmbH

Planung:

Entwurf: Atelier Loidl
Landschaftsarchitekten, Objektplanung:
TDB Landschaftsarchitektur

Gesamtkosten:

1,10 Mio. EUR, davon 870.000 EUR aus
dem Programm Stadtumbau West, inkl.
Mittel der EU (EFRE)

Nutzfläche:

1.665 qm

Realisierung:

2014



Lange Sonnenbank an der Rampe



Blick von der Monumentenbrücke zum Lokdepot



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN



I Nord-Süd-Grünzug/Teilstück Nord

I Schöneberger Schleife - Basiskonzept

TDB Landschaftsarchitektur, Bearbeitung und Fotos: Anka Stahl
Stand: Oktober 2025



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

